

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	15
-------------------------	----

## TEIL I – AUFBAU

<b>1. Warum es so wichtig ist, sich Zeit für den Präsentationsaufbau zu nehmen</b> .....	27
<b>2. Publikumsbindung</b> .....	32
2.1 Vorstellungen und Erwartungen .....	32
2.2 Knüpfen Sie an die Vorkenntnisse Ihres Publikums an .....	37
2.3 So erzeugen Sie Empathie .....	40
2.4 So bekommt Ihre Botschaft eine Bedeutung für Ihr Publikum .....	44
2.5 So entscheiden Sie über die beste Vorgehensweise .....	50
2.6 Möglichkeiten der Publikumsbindung .....	53
2.7 Alternativen zu PowerPoint .....	63
<b>3. Aufmerksamkeit</b> .....	78
3.1 Warum Fokus so wichtig ist .....	78
3.2 Anfang und Ende .....	82

3.3	Wie Sie Aufmerksamkeit erregen .....	84
3.4	Wie Sie Aufmerksamkeit erhalten. ....	94
3.5	Wie Sie den Höhepunkt Ihres Vortrags gestalten, planen und umsetzen .....	97
<b>4.</b>	<b>Wirkung</b> .....	102
4.1	Die schriftliche Ausarbeitung .....	102
4.2	Fürs Ohr schreiben .....	105
4.3	Worte, die wirken .....	107
4.4	Die Gefahren negativer Formulierungen.....	112
4.5	Die Überarbeitung.....	116
4.6	Visuelle Hilfsmittel .....	119
4.7	Wie Sie die Erinnerung lebendig halten.....	126
<b>5.</b>	<b>Überzeugung</b> .....	131
5.1	Seien Sie überzeugt .....	131
5.2	Seien Sie authentisch.....	132
5.3	Seien Sie offen und überzeugen Sie »zufällig«...	134
5.4	Was Überzeugung zerstört.....	135
5.5	Schalten Sie nicht auf Autopilot .....	136
5.6	Selbstvertrauen .....	137
<b>6.</b>	<b>So gestalten Sie eine PowerPoint-Präsentation, die Ihren Vortrag unterstützt .....</b>	<b>139</b>

## TEIL II – VORBEREITUNG

<b>7.</b>	<b>Vorüberlegungen</b> .....	<b>167</b>
7.1	Vor wem und wie vielen werden Sie sprechen?..	167

7.2	Wo werden Sie sprechen?.....	169
7.3	Wie viel Zeit haben Sie? .....	173
7.4	Die Ausrüstung .....	174
7.5	Besondere Anlässe zur Nervosität.....	177
<b>8.</b>	<b>Proben .....</b>	<b>179</b>
8.1	Stellen Sie die Situation nach.....	179
8.2	Der Ablauf .....	182
8.3	Helfen Sie Ihrem Gedächtnis auf die Sprünge. ...	189
8.4	Stellen Sie sich auf mögliche Probleme ein .....	196
8.5	Der »Starbucks-Test« .....	200

### TEIL III – VORTRAG

<b>9.</b>	<b>Ankunft und Aufbau .....</b>	<b>205</b>
9.1	Machen Sie sich mit Ihrer Umgebung vertraut..	205
9.2	Nehmen Sie den Raum in Besitz.....	207
9.3	Positionieren Sie sich richtig .....	211
<b>10.</b>	<b>Publikumsbindung .....</b>	<b>214</b>
10.1	Die Vorstellung .....	215
10.2	Der erste Eindruck .....	216
10.3	Die Eröffnung .....	217
<b>11.</b>	<b>Persönliche Möglichkeiten der Publikumsbindung .....</b>	<b>219</b>
11.1	Die Stimme.....	219
11.2	Der Blick.....	229
11.3	Der Körper.....	233

<b>12. Technische Möglichkeiten der Publikumsbindung</b> .....	240
12.1 PowerPoint – so sorgen Sie dafür, dass es Ihren Vortrag unterstützt. ....	240
12.2 PowerPoints Funktionen optimal nutzen .....	242
12.3 Fernbedienung. ....	248
12.4 Laserpointer. ....	249
12.5 Filmausschnitte .....	249
<b>13. Aufmerksamkeitslenkung</b> .....	253
13.1 Einen Fokus schaffen .....	254
13.2 Einen neuen Fokus setzen .....	257
13.3 Vom Umgang mit visuellen Hilfsmitteln .....	259
13.4 Was den Blickkontakt stört .....	264
<b>14. Zur Wirkung Ihres Vortrags</b> .....	267
14.1 Ablenkungen großräumig verhindern .....	268
14.2 Den »Einschlafpunkt« erkennen. ....	271
14.3 Vom Umgang mit Fragen. ....	272
14.4 Die Platzierung des Frage-und-Antwort-Teils und der Höhepunkt Ihres Vortrags .....	273
<b>15. Wie Sie Ihren Vortrag zum Höhepunkt führen und Ihr Publikum überzeugen</b> .....	277
15.1 Der Höhepunkt Ihres Vortrags .....	277
15.2 Das Publikum überzeugen. ....	279
<b>16. Inspiration aus der Welt der Musik</b> .....	281

## Inhalt

<b>Anhang</b> .....	285
1. Die wesentlichen Unterschiede zwischen einem Gespräch und einer Präsentation .....	285
2. Techniken der Nachrichtendestillation .....	288
3. »Harmlose Tricks« .....	295
4. Zauberhafte Präsentationen auf einen Blick.....	301
 <b>Mehr über den Autor</b> .....	 315